

## Bewerbung als Beisitzer für den Kreisvorstand

Genoss:innen im Kreisverband DIE LINKE Städteregion Aachen,

ich heiße Rudolf Starosta, komme aus dem Ortsverband Eschweiler und möchte mich als Beisitzer im Kreisvorstand DIE LINKE in Aachen bewerben.

Ich bin nach der Bundestagswahl 2021 in DIE LINKE eingetreten, erschrocken über das schlechte Abschneiden der Partei. Ich möchte mithelfen, linke Standpunkte auf allen politischen Ebenen von der Kommune bis zum Europaparlament sichtbar zu machen.


DIE LINKE ist die einzige Partei, von der ich glaube, dass sie sich wirklich für diejenigen einsetzt, für die sich sonst niemand einsetzt. DIE LINKE ist eine Partei, die konsequent für Frieden und Abrüstung eintritt und gegen Krieg. Ältere erinnern sich, dass man zu Zeiten der Wehrpflicht eine Gewissensprüfung ablegte, um nicht zur Bundeswehr gehen zu müssen. Ich habe so ein geprüftes Gewissen und bin seit 1981 anerkannter Kriegsdienstverweigerer. Meine linken Überzeugungen speisen sich aus christlichen Werten und buddhistischem Praktizieren.

Bisher habe ich im Ortsverband Eschweiler mitgearbeitet und ich habe mich in der Partei umgeschaut, wo ich mich als Vollzeitberufstätiger sinnvoll einbringen kann. Neben dem Thema Pazifismus treibt mich die Klimakatastrophe um, die für mich untrennbar mit der sozialen Gerechtigkeit verknüpft ist. In diesen Themenbereich gehört auch die Mobilitätswende. Sie beschäftigt mich zum einen beruflich als Mitarbeiter der Bahn und zum anderen ist die Ausweitung des schienengebundenen Verkehrs ein Baustein, um die Klimakatastrophe abzuwenden.

Was ich nicht gut kann, ist Menschen einzuteilen, also in bürgerlich, rechts, links, oben, unten. In meinem Bekanntenkreis ist vieles vertreten: Christen wie Atheisten oder Agnostiker, Querdenker, Verschwörungstheoretiker, Esoteriker, Grüne, Anhänger der SPD, FDP, CDU und AfD, Müllfahrer und Akademiker. Für mich ist jeder Kontakt eine Chance, denjenigen oder diejenige zu berühren und ein Saatkorn meiner Ideen einzupflanzen. Und, ich habe viel von Menschen gelernt, die eben nicht meiner Meinung waren.

Im Falle einer Wahl möchte ich mich im Kreisvorstand auch mit politischen Themen befassen, aber vor allem möchte ich an der Konsolidierung und einer Art Neuanfang im Kreisverband arbeiten. Ich sehe großen Bedarf an Kommunikation, an Austausch zwischen Mitgliedern und hoffentlich auch Interessierten, die zu uns finden. Ich würde mich freuen, wenn es gelänge, im Kreisverband einen Ort zu schaffen, wo sich Menschen als solche begegnen und verständigen, ohne gleich an Zugehörigkeit zu Strömungen zu denken. Es wäre ein Rückzugsort, an dem wir Kraft sammeln könnten, um uns dann in die Auseinandersetzung mit Menschen zu begeben, die der Linken weniger freundlich gesinnt sind.

Es grüßt Euer



## Profil

**Name:** Rudolf Starosta

**Wohnort:** Eschweiler

**Geboren:** 1961 in Arnsberg

**Familienstand:** verheiratet, 3 Töchter

**Ausbildung:** Promotion in Physik

**Lebenserwerb:** DevOps Engineer

**Arbeitgeberin:** DB Systel GmbH

**Religion:** Buddhistischer Christ

**Eintritt in DIE LINKE:** 2021

Aachen, 18. März 2023